

Kopiervorlage 27a: „Wer hat das gesagt?“

⇒ B1, Kap. 27, Ü 1b

① Essen ist mein Hobby, eigentlich noch mehr das Kochen. Ich mache das sehr gern, wenn ich Zeit habe. Und dann genieße ich mit meiner Freundin das gute Essen. Das ist für mich eine Erholung nach der Arbeit.

② Ich finde, man kann in Österreich gut leben und ich fühle mich sehr wohl. Aber das Essen! Ich verstehe nicht, warum die Leute dieses langweilige Essen mögen. Kein Geschmack, keine Schärfe, nichts! Das macht mich krank. Richtiges Essen muss doch scharf sein. Wenn man gesund bleiben will, muss man scharf essen. Das ist gut für den Körper. Scharfes Essen gibt mir die Energie, die ich zum Leben brauche.

③ Die Menschen nehmen sich kaum noch richtig Zeit für das Essen. Alles muss sehr schnell gehen. Das erklärt den Erfolg von Fast Food. Fast Food enthält aber viel Fett, viele Kalorien und wenige Vitamine. Es ist eine der Ursachen für Übergewicht und gesundheitliche Probleme.

④ Ich verstehe die Leute in Deutschland nicht: Sie reden beim Essen immer von Problemen. „Das schmeckt gut, aber es macht dick! Das mag ich gern, aber es ist ungesund! Ich würde noch gern ein Glas Wein trinken, aber ich muss noch arbeiten!“ Warum können sie das Essen nicht einfach genießen? Meine deutschen Freunde sagen immer „aber, aber, aber“.

KL gibt die Texte ohne Angabe der Person aus. In GA lesen TN jeweils einen Text und überlegen, was das wohl für eine Person ist, die das gesagt hat. Wo kommt sie her? Ist sie jung oder älter? Usw.

Kopiervorlage 27b: „Sprichwörter und Redensarten“

⇒ B1, Kap. 27, Ü 2

Was passt zusammen? Lesen Sie und ordnen Sie zu.

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------------|
| 1. Kümmere dich nicht | a. ist Wahrheit. |
| 2. Viele Köche | b. wie es gekocht wird. |
| 3. Wes Brot ich ess, | c. um ungelegte Eier. |
| 4. Erst kommt das Fressen, | d. der beste Koch. |
| 5. Wein auf Bier, das rat ich dir, | e. fängt man Mäuse. |
| 6. Der Apfel fällt | f. des(sen) Lied ich sing. |
| 7. Mit Speck | g. verderben den Brei. |
| 8. Eigner Herd | h. dann kommt die Moral. |
| 9. Es wird nichts so heiß gegessen, | i. nicht weit vom Stamm. |
| 10. Hunger ist | j. Bier auf Wein, das lass sein. |
| 11. Im Wein | k. ist Goldes wert. |

TN ordnen die Teile der Sprichwörter einander zu.

Kopiervorlage 27c: „Ernährungspyramide“

⇒ A2, Kap. 27, Ü 3a



TN ordnen in PA die Lebensmittel den drei Bereichen der Ernährungspyramide zu. Gemeinsam wird an der Tafel (oder am OHP oder am interaktiven Whiteboard) verglichen, gesammelt und begründet.

1. Frau Brecht isst nichts, obwohl sie großen Hunger hat.
2. Rudi nimmt noch ein Stück Kuchen, obwohl er keinen Zucker essen soll.
3. Hale isst Fisch, obwohl sie den Geschmack von Fisch nicht mag.
4. Herr Götz kocht für viele Leute, obwohl nur ein paar Freunde zu Besuch kommen.

KL lässt bei Bedarf den Satzbau mithilfe der lebendigen Sätze üben.

Kopiervorlage 27e: „Gaststätten“

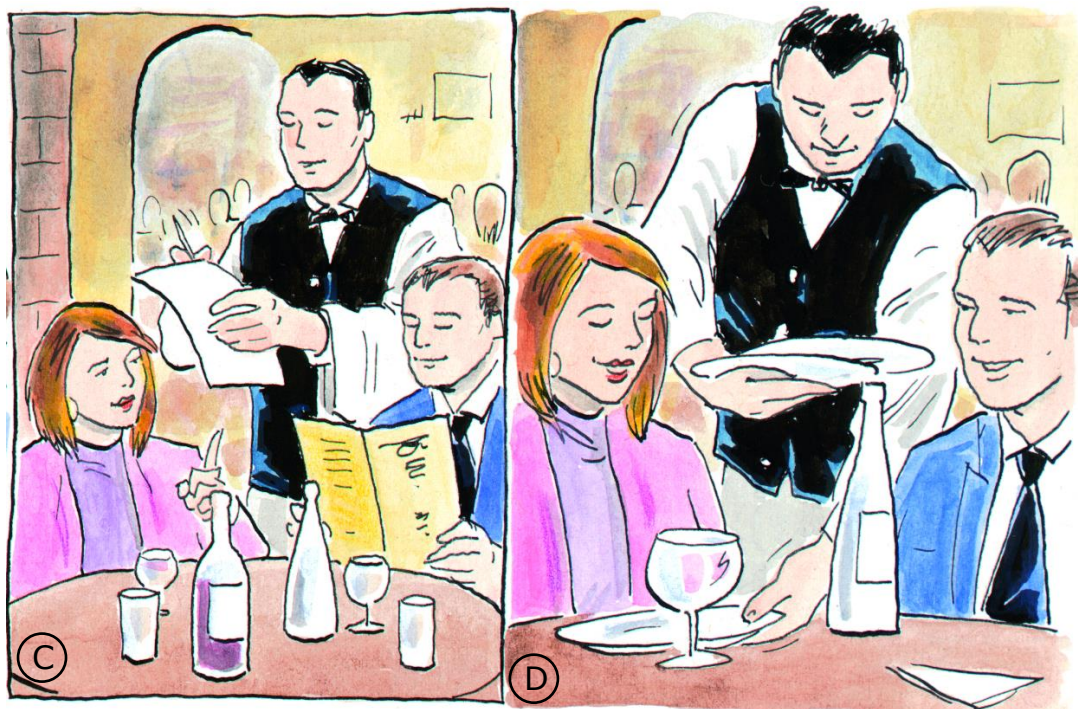
⇒ B1, Kap. 27, Einstieg zu Ü 8a

Was ist eine andere Bezeichnung?				
Gibt es einen Straßenverkauf?				
Ist die Gaststätte auf etwas spezialisiert?				
Werden Speisen oder Getränke verkauft?				
Wo befindet sich die Gaststätte?				
Name der Gaststätte				

Im Inland recherchieren TN selbst vor Ort die unterschiedlichen Gaststätten und präsentieren ihre Eindrücke im Unterricht.

Kopiervorlage 27f: „Die Rechnung, bitte! 1“

⇒ B1, Kap. 27, Ü 9b



TN betrachten die Abbildungen und entscheiden, welcher Hörtext zu welchem Bild passt.

Kopiervorlage 27g: „Die Rechnung, bitte! 2“

Haben Sie einen Tisch für 5 Personen?

Danke, es war sehr gut.

Darf es noch eine Nachspeise sein?

Hat es geschmeckt?

Für mich einen Apfelsaft, bitte.

Haben Sie noch einen Wunsch?

Hat es Ihnen geschmeckt?

Herr Ober, die Rechnung, bitte.

Hier ist die Karte.

Ich habe eine Frage: Was ist ...?

Ist dieser Tisch noch frei?

Macht zusammen 33,80 €.

Was darf es sein?

Möchten Sie noch ein Wasser?

Sonst noch ein Wunsch?

Tut mir leid, es ist kein Tisch frei.

Vielleicht noch eine Nachspeise? Oder einen Kaffee?

War's recht?

Zahlen, bitte.

Zusammen oder getrennt?

Kann ich statt Kartoffeln auch Nudeln haben?

KL hat Redemittel auf Folie kopiert und ausgeschnitten. Sie können so am OHP zugeordnet werden.

Situationskarte 1

Zwei Freundinnen essen zusammen in einem indischen Restaurant. Eine hat ein sehr scharfes Gericht bestellt. Das Gericht der anderen ist mild.

Situationskarte 2

Eine junge Frau hat ihren neuen Freund zum Essen eingeladen. Er weiß, dass es ihr Lieblingsrestaurant ist und lobt alles, weil er sehr verliebt ist.

Situationskarte 3

Zwei junge Mädchen bestellen in einer Pizzeria jeweils eine Pizza. Jede lässt die andere probieren. Beide Mädchen finden die Pizza der Freundin viel besser als die eigene.

Situationskarte 4

Zwei ältere Damen essen Kuchen in einem Café. Eine findet, dass der Kuchen in diesem Café früher viel besser geschmeckt hat; die andere widerspricht ihr.

Situationskarte 5

Ein Vater isst mit seinem kleinen Sohn in einem Restaurant. Das Kind hat das Kindergericht Spaghetti mit Tomatensoße bekommen, aber es schmeckt ihm nicht.

Situationskarte 6

Mutter und Tochter gehen zusammen in ein Spezialitätenrestaurant. Die Mutter hat all die Speisen noch nie gegessen und stellt viele Fragen.

Situationskarte 7

Zwei Kollegen essen zusammen in der Kantine der Firma. Der eine nimmt den Fisch, der andere das Hühnchengericht. Beide sind nicht zufrieden mit ihrer Wahl.

Situationskarte 8

Ein Ehepaar macht Pause in einer Autobahnraststätte. Sie nimmt eine Suppe mit Brötchen und einen Apfelsaft, er ein Würstchen mit Brötchen und einen Kaffee. Beide sind zufrieden, aber sie finden die Preise zu hoch.

TN schreiben und spielen Dialoge.

- *Gesunde Ernährung macht ein gutes Lebensgefühl und spart Zeit beim Arzt.*
- *Wer weniger und dafür bessere Produkte isst, der gibt nicht mehr Geld für das Essen aus.*
- *Trinken Sie viel! Ein erwachsener Mensch braucht zwei bis drei Liter Flüssigkeit am Tag.*
- *Man hat auch weniger Hunger, wenn man viel Wasser oder Fruchtsäfte trinkt.*
- *Zu viel Tee oder Kaffee ist aber nicht gut für den Körper.*
- *Essen Sie viel Obst und Gemüse, am besten roh.*
- *Vermeiden Sie Produkte, die viel Fett enthalten. Zu viel Wurst ist nicht gesund.*
- *Fertiggerichte enthalten oft viel Salz und Zucker und belasten so den Körper.*
- *Essen Sie möglichst früh zu Abend und am besten nach 20 Uhr nichts mehr.*
- *Zur gesunden Ernährung gehört auch, dass man sich bewegt.*